



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 04.01.2014

## Mutmaßlicher Friedhofsdieb in Haft

**CARABINIERI:** 37-jähriger aus dem Trentino soll 170 Mal Kerzenautomaten aufgebrochen haben – Bei der Festnahme Widerstand geleistet

AUER. 30.000 Schaden soll ein Trentiner verursacht haben, indem er Kerzenautomaten auf gleich mehreren Friedhöfen im Unterland geknackt habe. Jetzt haben die Neumarkter Carabinieri dem 37-jährigen das Handwerk gelegt.

Seit November machte der lange Zeit unbekannt Täter die Friedhöfe im Unterland unsicher. „Insgesamt 170 Mal wurden unsere Kerzenautomaten aufgebrochen. Der Schaden beläuft sich auf 30.000 Euro,“ sagt Christian Wieland, der Chef der in Sand in Taufers beheimate-

ten Automatenfirma Decus. Der Täter suchte die Friedhöfe von Auer, Neumarkt, Leifers und Tramin heim. Allein über Allerheiligen schlug er insgesamt vier Mal zu. In Tramin ließ er einmal gleich den ganzen Automaten mitgehen, der später beschädigt in einer Obstwiese gefunden wurde. Auch besteht der Verdacht, dass der Mann bereits 15 Mal auch im Trentino zugeschlagen habe.

Am Donnerstag wurde die Geduld der Carabinieri von Neumarkt endlich belohnt. Ein Decus-Mitarbeiter, der den Au-

tomaten in Auer nachfüllen wollte, sah, wie sich ein Verdächtiger davonstahl. Er schlug Alarm, und die Carabinieri, die schon am Friedhof Stellung bezogen hatten, stoppten den Flüchtenden – einen 37-jährigen Trentiner – sofort.

Da der Mann sich mit Fäusten und Tritten wehrte, wurde er wegen Diebstahls, Bedrohung und Widerstands gegen die Staatsgewalt verhaftet. Das Einbruchswerkzeug und die 20 Euro Bargeld, die er bei sich hatte, wurden beschlagnahmt.

© Alle Rechte vorbehalten



170 Mal soll der Trentiner seit November Kerzenautomaten in mehreren Friedhöfen im Unterland geknackt haben.